

Antrag zur Förderung nach der Richtlinie für die Gewährung einer Zuwendung zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse im Rahmen der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der allgemeinen Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse im Saarland (Förderung als Projekt gem. nach §44 LHO)

Förderperiode 2026 (01.01.26 – 31.12.26)

Diesem Antrag sind die aufgeführten Anlagen abhängig von der jeweiligen Maßnahme beizufügen.

Die Verantwortlichkeit für die Vollständigkeit liegt beim Maßnahmenträger.

	Feldname	Eintragung:	Beigefügte Anlagen
1	Maßnahmennummer: Verein, Kreis (weitere Bearbeitungsnummer durch LSI vergeben)		
2	Maßnahmenträger Verein, Kreisverband, LSI		
3	Zuordnung Kreis / Verband MZG, HOM, NK, SB, WND, SLS oder LSI		
4	Stichwortartige kurze Beschreibung der Maßnahme; ein Satz: Zum Beispiel: Anschaffung einer Schleuder zum Zweck der Demonstration; fügen Sie außer bei Schulungen 3 Angebote bei		3 Angebote (unabhängig vom Rechnungsbetrag!)
5	Kontakt Daten der/des Verantwortlichen <u>und</u> Stellvertreterin für Rückfragen (Anschrift, Telefonnummer Festnetz und Mobil sowie Mailanschrift)		
6	Förderbereich (technische Hilfe, Schulung, Varroa, Honig) Bei einer Schulung ist die Anwesenheitsliste mit Einverständniserklärung zur Vor-Ort-Kontrolle beizulegen.	wird vom LSI ausgefüllt	

ACHTUNG: Besteht eine Maßnahme aus mehreren Rechnungen (z.B. bei der Sanierung eines Lehrbienenstandes), so sind die Ziffern 7 bis 15 für jede einzelne Rechnung gesondert auszufüllen.

	Feldname	Eintragung	Beigefügte Anlagen
7	<p>Rechnungsgegenstand bei mehreren Rechnungen zu einer Maßnahme als Untermaßnahme kenntlich machen (siehe Feld 1 oben, z.B. Maßnahme 1.1, 1.2 etc.) bei mehreren Objekten auf einer Rechnung <u>alle</u> Gegenstände aufführen z.B: „Rechnung Schleuder“ oder „Kleinmaterialien Renovierung Lehrbienenstand“ Bei Schulungs-Maßnahmen müssen die Fahrtkosten separat mit Kilometern ausgewiesen sein (Erstattung von 25 Cent pro Kilometer nach saarländischem Reisekostengesetz), es reicht keine Quittung über die erstatteten Fahrtkosten! Jede Rechnung ist im Original beizufügen, keine Kopie</p>		Original der Rechnung, [bei Schulungen Anwesenheitsliste (einschließlich den Einwilligungen zur Vor-Ort-Kontrolle) sowie etwaige Rechnungen über Fahrtkosten, Raummieten etc.]
8	<p>Rechnungsdatum Bei mehreren Rechnungen zu einer Maßnahme (z.B. Renovierung Lehrbienenstand) bitte beachten, dass alle Rechnungen mit Datum gesondert aufgeführt werden müssen)</p>		
9	<p>Rechnungsbetrag brutto bei Schulungen ist (sofern nicht explizit eine MwSt. ausgewiesen) brutto = netto. Achtung: Bitte Zusammenhang der beiden Felder 9 und 10 beachten!</p>		
10	<p>Rechnungsbetrag netto Achtung: Bitte Zusammenhang der beiden Felder 9 und 10 beachten! (Anmerkung: Bitte Steuersatz von 7% oder 19% beachten)</p>		

11	Datum der Überweisung oder Tag der (Bar-)Bezahlung Das Datum muss mit dem Datum auf dem Kontoauszug übereinstimmen bzw. mit dem Datum, das auf der Rechnung (im Falls der Barzahlung) genannt ist. <u>Dokumentation ist im Original beizufügen</u> , Ausdruck Kontoauszug oder Rechnung mit Dokumentation der Bezahlung (z.B. „Betrag dankend erhalten.“)		Nachweis Überweisung/Barzahlung
12	Empfänger der Zahlung Falls es sich nicht um ein Geschäft handelt: Erläuterung warum Überweisung an diese Person erfolgt (z.B. „Schatzmeisterin des Vereins erhält Betrag überwiesen, weil Geld in bar vorgelegt.“)		
13	Bezahlter Betrag abzüglich nicht in Anspruch genommener Skonti und Rabatte Erläuterung: gibt es Skonti und Rabatte, die nicht wahrgenommen worden sind, obwohl sie bestanden hätten? Wie hoch wäre dann der zu bezahlende Betrag gewesen?		
14	Bezahlter Betrag netto		
15	Bezahlte Mehrwertsteuer		
16	Inventarnummer sofern nach Formblatt Inventarisierung notwendig	wird vom LSI ausgefüllt	
17	Verfügungsberechtigter Name und Funktion Name Anschrift, Telefonnummer, Mail, Funktion (Vorsitzender BZO XY)		
18	Konkreter dauerhafter Standort des Objekts (entfällt z.B. bei Schulungen) Zum Beispiel: Lehrbienenstand XY oder Anschrift und Person (Vorsitzende BZO XY)		
19	Erklärung des Maßnahmenträgers zum Verwendungsnachweis Liegt als gesondertes Formular bei und ist ebenfalls auszufüllen		Gesonderte Anlage als eigenes Formular
20	Unterschrift als Vertreter des Maßnahmenträgers, Stempel Siehe auch Formular unter 18, das (wie dieses Formular) unterschrieben dem Antrag mit allen Anlagen beizufügen ist)		